



**Begründung:**

Die Verwaltung plant derzeit die Errichtung einer Fahrradstation in der ehemaligen Gepäcklagerhalle des Hauptbahnhofs. Hierzu wurde vorweg eine Machbarkeitsstudie verbunden mit einer Bedarfsanalyse durch das Büro SHP, Hannover, durchgeführt. Das Ergebnis der Studie sowie der aktuelle Sachstand werden in der Sitzung des Ausschusses vorgestellt und erläutert.

Die Möglichkeit der Förderung der geplanten Fahrradstation wurde bereits mit der zuständigen Landesnahverkehrsgesellschaft abgestimmt, die eine Förderung in Höhe von 75% in Aussicht gestellt hat. Darüber hinaus kann die Stadt den erforderlichen Eigenanteil aus den seitens des Landes zur Verfügung gestellten Regionalisierungsmitteln finanzieren, so dass sich derzeit eine 100%ige Förderung der Grundinvestition abzeichnet.

Ein entsprechender Antrag muss bis zum 31.05.2011 bei der Landesnahverkehrsgesellschaft eingereicht sein.

**Auswirkungen auf den Demografieprozess:**

Die Förderung des Umweltverbundes – hier die Verknüpfung von Radverkehr und ÖPNV – trägt zur nachhaltigen Entwicklung Emdens und der Verbesserung der Lebensbedingungen in der Stadt bei, so dass so mittelbar positive Wirkungen auf den demografischen Prozess entstehen.